

Benachteiligung von Lehrern ohne Kinder!

Beitrag von „alias“ vom 9. Juli 2015 18:35

Zitat von SteffdA

- Es gibt keine Doppelverdiener. Oder hast du schonmal gehört, dass jemand, wenn er heiratet, plötzlich das doppelte Gehalt bekommt? Auch nach Heirat bekommt jeder **sein** Gehalt und das ist dann immer noch **eins pro Person**.
- Ehegattensplitting ist kein Steuervorteil, sondern gleicht einen Steuernachteil aufgrund der Progression aus, der auftritt, wenn die Einkommen stark unterschiedlich sind. Haben beide ein gleichhohes Einkommen, bringt das Splitting keinerlei Vorteile.

Der Ausdruck "Doppelverdiener" ist eine gängige Bezeichnung für Paare, bei denen beide berufstätig sind.

Du hast insofern Recht, dass bei gleichen Einkommen beider Partner das Ehegattensplitting keine Auswirkung hat.

Sobald jedoch einer von beiden einer höheren Gehaltsgruppe angehört, lohnt sich der Trauschein.

Vergleiche die Grundtabelle mit der Splittingtabelle bei gleichen Gesamtbeträgen:

<http://einkommensteuertabellen.finanz-tools.de/downloads/grun...blick-klein.pdf>

<http://einkommensteuertabellen.finanz-tools.de/downloads/spli...blick-klein.pdf>

Verdienen zwei unverheiratete Partner 100.000 €, (je 30.000 € und 70.000€) werden nach der Grundtabelle 5.536€ + 21.138€=26674€ Steuer fällig.

Heiraten sie, werden nach der Splittingtabelle nur noch 25.514 € Steuer fällig - obwohl sich außer dem Trauschein nichts geändert hat und keine Kinder zu versorgen sind.

Das ist ein jährliches Steuergeschenk von 1160 €.